Überarbeitet: 03.11.2026 | Version 1.3 | Abfüller: Stefan Krauß

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Laminierhärter L 540
UFI: M018-012R-EMDK-X7N3

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung: Epoxidharzhärter. Weitere Angaben zu Verwendungen, von denen abgeraten wird, sind in der zugrunde liegenden Dokumentation nicht genannt.

1.3 Lieferant des Sicherheitsdatenblatts / Abfüller

Schreinerei & Bootsbau Stefan Krauß
Jakob-Dautel-Platz 1, 73635 Rudersberg, Deutschland
Telefon: 07183 9316775
E-Mail: info@kanubau-krauss.de
Internet: www.bootsbau-krauss.de
Rolle: Abfüller und Lieferant.
Für das Sicherheitsdatenblatt zuständige fachkundige Person: Stefan Krauß
E-Mail: info@kanubau-krauss.de

1.4 Notrufnummer

24h: Giftinformationszentrum Nord, 0551/19240. Bei akuter Lebensgefahr: 112.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07
Ausrufezeichen



GHS05
Ätzwirkung

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin; Benzylalkohol; Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-,reaction products with bisphenol A diglycidylether homopolymer ; 1,3-Benzoldimethanamin; Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Reaktion	
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Sicherheitshinweise Lagerung	
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:
Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen Liste II

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38	**Benzylalkohol** Acute Tox. 4 (H302), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1B (H317) Achtung  **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 1.200 mg/kg ATE (Dermal) 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 4,178 mg/L	> 25 – ≤ 50 Gew-%
CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8 Index-Nr.: 612-067-00-9 REACH-Nr.: 01-2119514687-32	**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin** Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr  **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 1.030 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) ≥ 1,07 – ≤ 5,01 mg/L	> 25 – ≤ 50 Gew-%
CAS-Nr.: 68609-08-5 EG-Nr.: 614-657-1	**Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-,reaction products with bisphenol A diglycidylether homopolymer** Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1 (H314) Gefahr 	> 10 – ≤ 25 Gew-%
CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5 REACH-Nr.: 01-2119480150-50	**1,3-Benzoldimethanamin** Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1B (H317) Gefahr  **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 930 mg/kg ATE (Dermal) > 3.100 mg/kg	≥ 5 – ≤ 10 Gew-%
EG-Nr.: 701-443-9 REACH-Nr.: 01-2119980970-27	**Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen** Aquatic Chronic 2 (H411), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1A (H317) Achtung  **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	> 2,5 – < 10 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Bei Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät anlegen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Atemschutzgerät anlegen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen
Hinweise zum sicheren Umgang:
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
Brandschutzmaßnahmen:
Atemschutzgeräte bereithalten.
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Zusammenlagerungshinweise:
Nicht erforderlich.
Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 8A – Brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 03.09.2017	**Benzylalkohol** CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m³) ② 10 ppm (44 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	22 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	110 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	8 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	40 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Stoffname	**DNEL Wert**	**① DNEL Typ ② Expositionsweg**
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	20 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – oral, systemische Wirkungen
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	0,073 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	0,526 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – oral, systemische Effekte
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	1,2 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,2 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,33 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen EG-Nr.: 701-443-9	1,21 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen EG-Nr.: 701-443-9	2,87 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Stoffname	**PNEC Wert**	**① PNEC Typ**
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	5,27 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,527 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,456 mg/kg	① PNEC Boden
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	0,06 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	0,006 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	3,18 mg/L	① PNEC Kläranlage
Stoffname	**PNEC Wert**	**① PNEC Typ**
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	5,784 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	0,578 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	1,121 mg/kg	① PNEC Boden

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,094 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,0094 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,43 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,043 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	0,045 mg/kg	① PNEC Boden
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen EG-Nr.: 701-443-9	0,0115 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen EG-Nr.: 701-443-9	0,00115 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen EG-Nr.: 701-443-9	1,564 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen EG-Nr.: 701-443-9	0,156 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:
Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: > 0,4 mm

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens >480 Minuten (Permeation gemäß EN 16523-1:2015: Level 6) betragen.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Filter A/P2

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

8.3. Zusätzliche Hinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen

Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig **Form:** Flüssig

Farbe: Gelblich **Geruch:** Aminartig

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C		
Flammpunkt	> 100 °C		

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	380 °C		② (2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
Parameter	**Wert**	**bei °C**	**① Methode ② Bemerkung**
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	Keine Daten verfügbar		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar		
Viskosität, dynamisch	100 – 200 mPa* s	25 °C	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9

ATE (Oral)[1]: 1.200 mg/kg
LD_{50} oral: 1.620 mg/kg (rat)
LD_{50} dermal: 2.000 mg/kg (rabbit)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >4,178 mg/L 4 h (rat) OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
ATE (Oral)[1]: 1.030 mg/kg
LD_{50} oral: 1.030 mg/kg (rat)
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (rat)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): ≥1,07 – ≤5,01 mg/L 4 h (rat)
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
LD_{50} oral: 930 mg/kg (rat)
LD_{50} dermal: >3.100 mg/kg (rabbit)
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen EG-Nr.: 701-443-9
LD_{50} oral: >2.000 mg/kg (rat)
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (rat)
[1]: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.
Akute orale Toxizität:
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute dermale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute inhalative Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/-reizung:
Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen Liste II

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
LC_{50}: 460 mg/L 4 d (Pimephales Promelas)
LC_{50}: 770 mg/L 2 d (Fisch, Pimephales promelas) EPA OPP 72-1 (Fish Acute Toxicity Test)
LC_{50}: 460 mg/L 3 d (Fisch, Pimephales promelas) EPA OPP 72-1 (Fish Acute Toxicity Test)
LC_{50}: 460 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) EPA OPP 72-1 (Fish Acute Toxicity Test)
LC_{50}: 260,415 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnid species) QSAR model
EC_{50}: 230 mg/L 2 d (Daphnia Magna)
EC_{50}: 770 mg/L 3 d
EC_{50}: 500 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
EC_{50}: 76,828 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Green Algae) QSAR model
EC_{50}: 230 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
NOEC: 310 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
NOEC: 51 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
LC_{50}: 110 mg/L 4 d (leuciscus idus)
LC_{50}: 110 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus) EU Method C.1 (Acute Toxicity for Fish)
LC_{50}: 388 mg/L 2 d (Krebstiere, other aquatic crustacea: Chaetogammarus marinus)
LC_{50}: 362 mg/L 3 d (Krebstiere, other aquatic crustacea: Chaetogammarus marinus)
LC_{50}: 324 mg/L 4 d (Krebstiere, other aquatic crustacea: Chaetogammarus marinus)
EC_{50}: 23 mg/L 2 d (Daphnia Magna)
EC_{50}: 37 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) EU
Method C.3 (Algal Inhibition test)
EC_{50}: 23 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
NOEC: 1,5 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus))
EU Method C.3 (Algal Inhibition test)
NOEC: 8,3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
NOEC: 100 mg/L 4 d (Krebstiere, other aquatic crustacea: Chaetogammarus marinus)
NOEC: 3 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202, part 2 (1984)
LOEC: 10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202, part 2 (1984)
Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-,reaction products with bisphenol A diglycidylether homopolymer CAS-Nr.: 68609-08-5 EG-Nr.: 614-657-1
LC_{50}: 2,22 mg/L 2 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
LC_{50}: 1,62 mg/L 3 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
LC_{50}: 1,62 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
EC_{50}: 2,5 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata,
Selenastrum capricornutum))
EC_{50}: 1,59 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
NOEC: 2,07 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum))
NOEC: 0,964 mg/L 1 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
NOEC: 0,964 mg/L 2 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))

NOEC: 0,964 mg/L 3 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
NOEC: 0,964 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
NOEC: 0,705 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
LOEC: 2,64 mg/L 1 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
LOEC: 2,64 mg/L 2 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
LOEC: 2,64 mg/L 3 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
LOEC: 2,64 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
LOEC: 1,569 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
LC_{50}: 87,6 mg/L 4 d (leuciscus idus)
EC_{50}: 15,2 mg/L 2 d (Daphnia Magna)
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen EG-Nr.: 701-443-9
LC_{50}: 14,8 mg/L 4 d (Fisch)
EC_{50}: 1 – 10 mg/L 2 d (Daphnia Magna)
Aquatische Toxizität:
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau:
Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
Log K_{OW}: 1,19
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
Log K_{OW}: 1,9
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,16 Spezies: other: QSAR estimate
Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-,reaction products with bisphenol A diglycidylether homopolymer CAS-Nr.: 68609-08-5 EG-Nr.: 614-657-1
Log K_{OW}: 2,36

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-,reaction products with bisphenol A diglycidylether homopolymer CAS-Nr.: 68609-08-5 EG-Nr.: 614-657-1
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen EG-Nr.: 701-443-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Bemerkung: Schädlich für Fische.
Weitere ökologische Hinweise:
· Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. schädlich für Wasserorganismen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden
Abfallbehandlungslösungen
Sachgerechte Entsorgung / Produkt:
Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:
Empfehlung:
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	**Seeschiffstransport (IMDG)**
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	
UN 2735	UN 2735
Landtransport (ADR/RID)	**Seeschiffstransport (IMDG)**
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (mphenylenebis(methylamine))
14.3. Transportgefahrenklassen	
 8	 8
14.4. Verpackungsgruppe	
III	III
14.5. Umweltgefahren	
Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	

Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)
Begrenzte Menge (LQ): 5 l **Freigestellte Mengen (EQ):** Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml **Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):** 80 **Klassifizierungscode:** - **Tunnelbeschränkungscode:** (E)	**Begrenzte Menge (LQ):** 5 l **Freigestellte Mengen (EQ):** Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml **EmS-Nr.:** F-A, S-B

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU

· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3). Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern. Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC_{50}	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
LC_{50}	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD_{50}	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
PBT	persistent und bioakkumlierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel); LC_{50}; EC_{50}; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8	LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel); LC_{50}; EC_{50}; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-,reaction products with bisphenol A diglycidylether homopolymer CAS-Nr.: 68609-08-5 EG-Nr.: 614-657-1	LC_{50}; EC_{50}; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung	H318: Verursacht schwere	
Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	**Gefahrenhinweise**	**Einstufungsverfahren**
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar
Ergänzung zu Abschnitt 16 - Änderungshinweise (03.11.2026), Version 1.3:
Produktidentifikation: Laminierhärter L 540. Abfüller/Lieferant und fachkundiger Kontakt: Stefan Krauß, siehe Abschnitt 1.
Produkt-/Lieferantenidentifikation und Notrufangabe überarbeitet. Fachliche Daten, Einstufungen und Kennzeichnungselemente gegenüber Version 1.2 unverändert; keine neue Gemischbewertung durchgeführt.